

DE

RED112X

Schaltrelais 1fach mit Eingang
i2Audio REG

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Funktion

Das RED112X ermöglicht Schalt- und Steuerfunktionen für den BUS. Das Schaltrelais besitzt einen potenzialfreien Wechslerkontakt, welcher für unterschiedliche Schaltfunktionen verwendbar ist.

Der Zustand des Relais und des „Control-In“ Steuereingangs wird über die entsprechenden LEDs signalisiert.



ACHTUNG!

Das Schaltrelais ist ein i2Audio Gerät und kann an dem 2Draht Bus nur mit einem Audio-Auskoppler betrieben werden.

Geräteaufbau

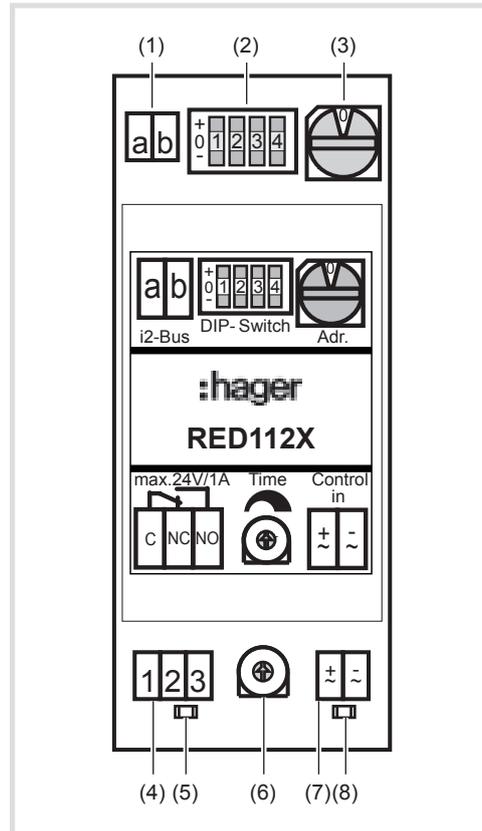


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Klemmen a/b: BUS Anschluss
- (2) Betriebsartschalter: Einstellung der Schaltfunktionen
- (3) Drehschalter S1: Einstellung der Relais-Adresse
- (4) Relais Klemmen: Anschluss potenzialfreier Relaiskontakte (max. 24V/1A)
C = Wurzelkontakt, (NC) = Öffnerkontakt (NC), NO = Schließerkontakt
- (5) Relais LED: LED on = Relais angezogen, LED off = Relais abgefallen
- (6) Drehregler: Einstellung der Relais-Schalt-dauer 0 – 30 Sekunden
- (7) Steuereingang: Anschlussklemmen für „Control-In“ Steuereingang (12 V AC / 12 V DC)
- (8) Steuereingang LED: Zeigt den Zustand des Steuereingangs an

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung!

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von Türkommunikations-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und Türkommunikations-Leitungen gemäß VDE 0800.
- Trennstege zwischen Netz- und Türkommunikations-Leitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen.
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(ST) Y mit 0,8 mm Durchmesser.

Busleitungen

- J-Y(ST)Y oder A-2Y(L)2Y
Verseiltes Adernpaar verwenden.
Empfehlung: weiß/gelb
- CAT
Verseiltes Adernpaar verwenden.
Empfehlung: orange/weiß
- YR
Nebeneinander liegende Adern verwenden.

Anschluss

- Leiter anschließen: Abisolierten Leiter einstecken (Massivleiter Ø 0,4–0,8 mm).
- Leiter lösen: Orangenen Drücker betätigen. Leiter herausziehen.



Bild 2: Anschlussklemmen

Konfiguration

„Control-In“ Steuereingang

Das Schaltrelais besitzt einen „Control-In“ Steuereingang. Dieser kann mit 12 Volt Gleich- oder Wechselspannung angesteuert werden. Abhängig vom eingestellten Modus/Parameter, kann der Steuereingang für unterschiedliche Steueraufgaben verwendet werden.

Betriebsartschalter

Über die Betriebsartschalter wird das Schaltrelais konfiguriert. Dabei können die Schalter drei Zustände einnehmen (oben = +, mitte = 0, unten = -).

Modi Türöffnerrelais und Lichtrelais

Das Schaltrelais schaltet in diesem Modi bei Betätigung der Türöffner-/Lichttaste am Haustelefon. Die Ansteuerung kann auf bestimmte Tür-, Gruppen- oder Teilnehmeradressen beschränkt werden. Die Schaltdauer ist von 0 – 30 Sekunden einstellbar. Eine zusätzliche Bedienung ist über den „Control-In“ möglich.

Schalter	Modus	
1	+	Türöffnerrelais
2	+	
3	+	während eines Türgespräches
	0	während eines Türgespräches oder im Ruhezustand
	-	im Ruhezustand
4	+	nur durch Haustelefone mit identischer Gruppen-Adresseinstellung (Drehschalter S1)
	0	keine Selektion. Ansteuerung durch alle Haustelefone
	-	nur bei Türgesprächen mit identischer Tür-Adresseinstellung (Drehschalter S1)

Schalter	Modus	
1	0	Lichtrelais
2	+	
3	+	während eines Türgespräches
	0	während eines Türgespräches oder im Ruhezustand
	-	im Ruhezustand
4	+	nur durch Haustelefone mit identischer Gruppen-Adresseinstellung (Drehschalter S1)
	0	keine Selektion. Ansteuerung durch alle Haustelefone
	-	nur bei Türgesprächen mit identischer Tür-Adresseinstellung (Drehschalter S1)

Modus Funktionsrelais

Der Modus „Funktionsrelais“ ermöglicht Schaltfunktionen für die Komfort-Haustelefon Sondertasten. Eine Zustandsanzeige des Relais oder Steuereingangs kann auf den Komfort-Haustelefonen dargestellt werden.

- Die Funktionsrelais-Adresse wird über den Drehschalter S1 eingestellt. Es können maximal 16 voneinander unabhängige Schaltrelais an einem BUS betrieben werden.
- Im **Timerbetrieb** wird über den Drehregler die Zeit eingestellt, die das Relais nach dem Loslassen der Bedientaste angezogen bleibt.
- Im **Togglebetrieb** ändert das Relais bei jedem Betätigen der Bedientaste seinen Zustand.
- **Masterfunktion:** Das Schaltrelais kann auch von einem anderen Schaltrelais bedient werden. Dabei übernimmt ein Funktionsrelais im Masterbetrieb die Funktion einer Komfort-Haustelefon Sondertaste. Der „Control-In“ Steuereingang dient dabei als Tasteneingang, das Relais als Statusanzeige.
- **Statusmeldung:** Es kann eingestellt werden, ob der Zustand des Relais oder des Control-In Eingangs für eine Visualisierung an das Bediengerät zurückgemeldet wird.

Schalter	Modus	
1	-	Funktionsrelais
2	+	
3	+	Relais im Togglebetrieb
	0	Relais im Timerbetrieb Zeiteinstellung über Poti 0-30 Sekunden
	-	Masterfunktion zur Steuerung eines gleich adressierten Funktionsrelais (Drehschalter S1)
4	+	Zustand des Relais als Statusmeldung senden
	0	Zustand des Control-in als Statusmeldung senden
	-	keine Statusmeldung senden

Modus Türrufsinalisierung

Mittels Türrufsinalisierung können Türrufe über das Relais signalisiert werden. Der „Control-In“ Steuereingang hat dabei keine Funktion.

Schalter	Modus	
1	-	Türrufsinalisierung
2	0	
3	+	Audio-Türrufe werden signalisiert
	0	Audio- und Video-Türrufe werden signalisiert
	-	Video-Türrufe werden signalisiert
4	+	nur Türrufe mit identischer Gruppen-Adresseinstellung werden signalisiert
	0	keine Selektion. Signalisierung durch alle Türrufe
	-	nur Türrufe von Türstationen mit identischer Tür-Adresseinstellung werden signalisiert

Modi Türöffner-/Lichtdirektsteuerung

Mit der Türöffner-/Lichtdirektsteuerung kann ein Türöffner-/Lichtrelais gesteuert werden. Mittels „Control-In“ Steuereingang kann die Funktion ausgelöst werden, die Relaiskontakte sind dabei außer Funktion.

Die Adresse des zu steuernden Relais wird über den Drehschalter S1 festgelegt.

Schalter	Modus	
1	+	Türöffner Direktsteuerung*
2	0	
3	+	-
	0	-
	-	-
4	+	Absenderadresse = 1/0
	0	Absenderadresse = 0/0
	-	Absenderadresse = F/F

*Zur direkten Steuerung eines Türlautsprecher-Türöffnerkontakts oder eines zweiten Schaltrelais RED112X im Türöffnerrelais-Modus

Schalter	Modus	
1	0	Licht Direktsteuerung**
2	0	
3	+	-
	0	-
	-	-
4	+	Absenderadresse = 1/0
	0	Absenderadresse = 0/0
	-	Absenderadresse = F/F

**Zur direkten Steuerung eines Lichtautomats oder eines zweiten Schaltrelais im Lichtrelais-Modus

Technische Daten

Betriebsspannung über Bus	24 V=
Schaltkontakt Wechsler	
potenzialfrei	max. 24 V/1 A
Control-In Eingang	für 12 V ~/= Signal
Schutzart	IP20
Relative Feuchte	0 ... 65% (keine Betauung)
Betriebstemperatur	-5 ... +45°C
Lager-/Transporttemperatur	-20 ... +60°C
Anschlussklemmen	Steckklemmen
Maximaler Leiterdurchmesser	0,8 mm
Leitungslänge Control-In Eingang	max. 2 m
Abmessungen B x H x T	35 x 97 x 58 mm
Platzeinheiten im Verteiler:	2 Einheiten